

Niederschrift

über die Versammlung zur Aufstellung des Bewerbers

Name der Partei/Wählervereinigung und (soweit vorhanden) deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung

der

für die Oberbürgermeisterwahl am 12.06.2022 in der Stadt Großenhain

I. Eine Versammlung der

- ¹⁾ wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- ¹⁾ wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- ¹⁾ von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- ¹⁾ von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter (Vertreterversammlung)
- ¹⁾ wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
- ¹⁾ nach § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG/§ 36 KomWG ²⁾ zuständigen Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung ²⁾ der Partei/Wählervereinigung ²⁾, da die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte

war auf den

Datum, Uhrzeit

Uhr

nach

Anschrift des Versammlungsraumes

zum Zwecke der Aufstellung des Bewerbers einberufen worden.

II. Erschienen waren

Anzahl

Stimmberechtigte.

Die Versammlung wurde **geleitet** von

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Die Versammlung bestellte zum **Schriftführer**

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurde der Bewerber gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 zur KomWO) gewählt.

Der Bewerber (und die Vertreter für die Vertreterversammlung) sind geheim gewählt worden.

- ¹⁾ Das in der Satzung der Partei/mitgliedschaftlich ²⁾ organisierten Wählervereinigung für die Aufstellung von Bewerbern vorgesehene Verfahren ist eingehalten worden.
- ¹⁾ Der Bewerber der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung ist von der Mehrheit ³⁾ der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

IV. Einwendungen gegen das Wahlergebnis

- ¹⁾ wurden erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.
- ¹⁾ wurden nicht erhoben.

V. ⁴⁾ Der Wahlvorschlag (Anlage 16 zur KomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen.

| 1. Wahlberechtigter | 2. Wahlberechtigter |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Familienname, Vorname | Familienname, Vorname |
| Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) | Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) |
| Unterschrift | Unterschrift |

| 3. Wahlberechtigter |
|---------------------------------------------------------------------------|
| Familienname, Vorname |
| Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) |
| Unterschrift |

VI. Die Versammlung bestimmte zwei stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung

| 1. Teilnehmer | 2. Teilnehmer |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift | Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift |
| Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) | Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) |

um neben dem Leiter die **Versicherung an Eides statt** (Anlage 20 zur KomWO) darüber abzugeben, dass die Wahl des Bewerbers in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen (§ 6c Abs. 7 Satz 2 KomWG).

| Der Leiter der Versammlung | Der Schriftführer |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift | Familienname, Vorname des Unterzeichners in Maschinen- oder Druckschrift |
| Unterschrift | Unterschrift |

- 1) Zutreffendes ankreuzen.
- 2) Nichtzutreffendes streichen.
- 3) Dies ist zweckmäßig zu gewährleisten, wenn nach der Festlegung der Bewerber und ihrer Reihenfolge eine Schlussabstimmung über den gesamten Wahlvorschlag durchgeführt wird.
- 4) Nur für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen.